

In Kooperation mit

Stiftung LebensBlicke

– Früherkennung Darmkrebs – Die Stiftung wurde 1998 gegründet und ist die älteste Stiftung, die sich in Deutschland für die Aufklärung der Bevölkerung über die Darmkrebsvorsorge einsetzt. Sie ist gemeinnützig und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zuwendungen. Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de. Spendenkonto: Sparkasse Vorderpfalz, IBAN DE22 5455 0010 0000 0009 68.



Kreissparkasse Weilburg

Odersbacher Weg 1
35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 3 12 - 0
info@ksk-weilburg.de



Kath. Kirchengemeinden

Waldbrunn / Westerwald

Hauser Weg 3
65620 Waldbrunn - Lahr
Telefon (0 64 79) 3 25
info@kirche-waldbrunn.de



Kontakte

Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH

Am Steinbühl 2
35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 3 13 - 0
info@krankenhaus-weilburg.de
www.krankenhaus-weilburg.de

PD Dr. med. Christian Kuntz

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Proktologie
Telefon (0 64 71) 3 13 - 286
christian.kuntz@krankenhaus-weilburg.de

Dr. med. Markus Hofmann

Chefarzt Innere Medizin,
Gastroenterologe
Telefon (0 64 71) 3 13 - 281
markus.hofmann@krankenhaus-weilburg.de

Dr. med. Michael Fester

Internist
Ärztehaus, Am Steinbühl 4 b
35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 7 84 5

Darmkrebs vorbeugen, erkennen und heilen

Dr. Eckart von Hirschhausen



Foto: Paul Ripke

Schirmherr und
Befürworter
Darmkrebsmonat März 2017
der Stiftung
LebensBlicke

„Bringen Sie Licht dorthin, wo die Sonne nie scheint!
Mit einer Darmspiegelung kann Krebs früh erkannt und dann oft geheilt werden. Gerade wenn Sie jemanden in der Familie haben mit Darmkrebs, kann diese Untersuchung Ihr Leben retten. Gehen Sie zur Darmspiegelung – man gönnt sich ja sonst nichts!“

Arzt-Patienten-Seminar

Mittwoch, den 29. März 2017 ab 19 Uhr
Unterkirche Lahr
Hauser Weg 3
65620 Waldbrunn - Lahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe interessierte Besucherinnen und Besucher,

auch im Darmkrebsmonat März 2017 steht die Darmkrebsvorsorge und -früherkennung vier Wochen lang in besonderem Maße im öffentlichen Fokus.

Krankenhäuser, Praxen, Betriebe und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen führen in dieser Zeit bundesweit unterschiedlichste Veranstaltungen durch, um die Öffentlichkeit zur Darmkrebsvorsorge zu motivieren. Daran beteiligen wir uns sehr gerne.

Denn: Darmkrebs ist vermeidbar und früh erkannt, vollständig heilbar. Insbesondere für diese Krebsart gilt: Früherkennung ist die beste Möglichkeit um Leben zu retten.

Wie auch im letzten Jahr möchten wir Sie mit unserem Arzt-Patienten -Seminar umfassend informieren und Ihre offenen Fragen beantworten. Dies gilt für junge und ältere Besucher unserer Veranstaltung gleichermaßen und insbesondere, wenn Sie beispielsweise jemanden in der Familie haben, der an Darmkrebs erkrankt ist oder war.

Neben den Möglichkeiten der Vorsorge und Behandlung von Krebsvorstufen wird auch die operative Behandlung von Darmkrebs Thema sein.

Nutzen Sie die Chance zur Information am Veranstaltungsabend und gehen Sie anschließend zur Früherkennung - denn auch wir wollen, dass Sie gesund bleiben!

Programm

Herr Dr. med. Michael Fester

Warum ist Vorsorge beim Darmkrebs wichtig?

Herr PD Dr. med. Christian Kuntz

Moderne chirurgische Behandlungsmöglichkeiten bei Darmkrebs

Herr Dr. med. Markus Hofmann

Therapeutische Möglichkeiten im Rahmen einer Darmspiegelung

Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge stehen Ihnen die Referenten selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Anfahrtsskizzen

